

**StUB**

ZWECKVERBAND STADT-UMLAND-BAHN  
NÜRNBERG – ERLANGEN – HERZOGENAURACH

# Aktuelle Informationen zur StUB

18.01.2024

# Drei Städte. Eine Straßenbahn. Unsere StUB.



- **Betriebsart:** Straßenbahn
- **Streckenverlauf:** von Nürnberg („Am Wegfeld“) über Erlangen nach Herzogenaurach
- **Streckenlänge:** ca. 26 km +18 km Ostast
- **Taktung:** 10-Minuten-Takt (tagsüber) + HVZ-Verstärker
- **Haltestellen:** 31 (barrierearm)
- **Besonderheiten:** vollständiger Streckenneubau, aktuell größtes Straßenbahnneubauprojekt in Deutschland

# Warum die StUB



- Erhöhung der Standortattraktivität für die drei Städte
- Optimale ÖPNV-Anbindung für große Arbeitgeber in den drei Städten (z.B. Siemens, Staedtler, adidas, Puma, Schaeffler)
  - Erreichbarkeit ist wichtiges Argument im Wettbewerb um Fachkräfte
  - Schienenanbindung bisher nicht angebundener Konzerne
- Erhöhung der Lebensqualität in den Städten, Verringerung von Lärm und Stau
- Klimaschutz durch Angebot einer nachhaltigen Verkehrsalternative
- Wettbewerbsvorteile für Handel und Gastronomie in der Erlanger Innenstadt durch verbesserte Erreichbarkeit, Erhöhung der Einkaufsattraktivität
- Anbindung der Wissenschaft: erziehungswissenschaftliche Fakultät Nürnberg, FAU Tennenlohe, FAU Südgelände, Achse der Wissenschaft



# Aktuelle Leistungsphase



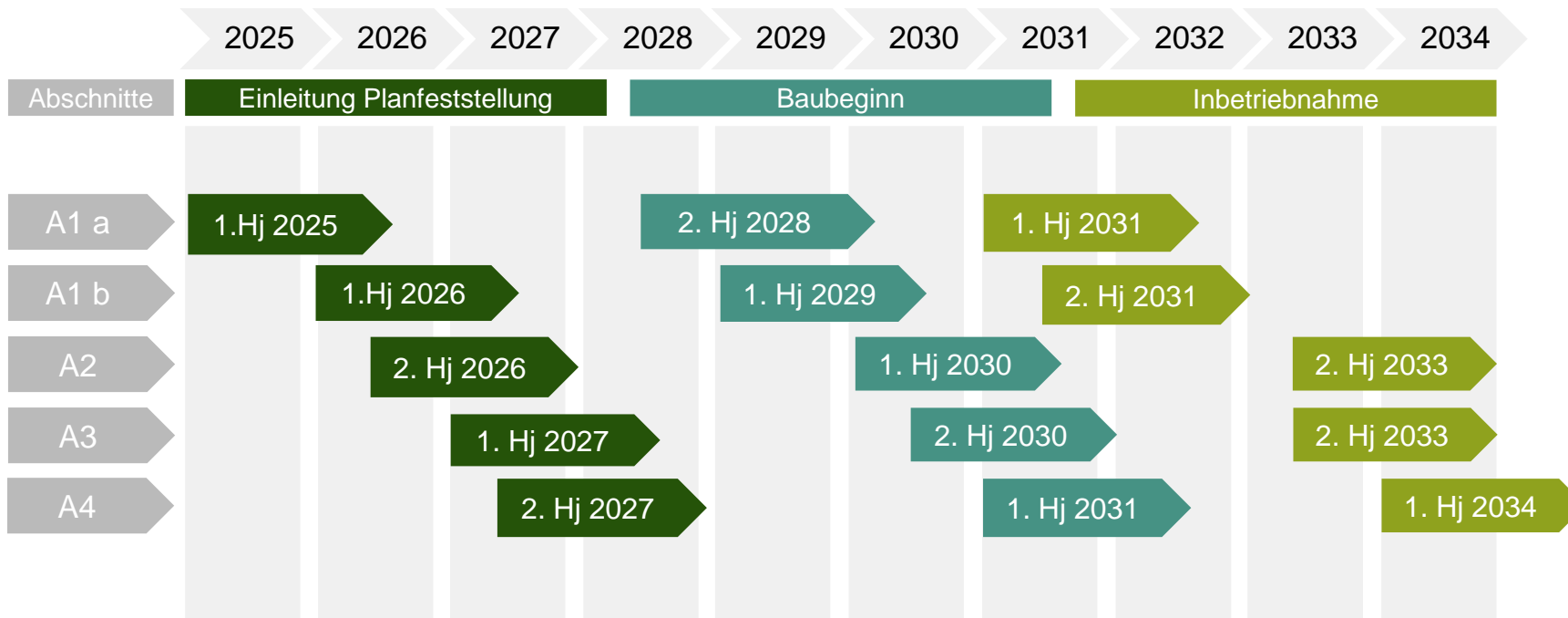
## Leistungsphase „Vorplanung“ abgeschlossen

- Konkretisierung des Streckenverlaufs: Pläne im Maßstab 1:2.500

## Aktuell in der Leistungsphase 3 (Entwurfsplanung)

- Vertiefte Planung der Brücken und Unterführungen
- Prüfauftrag B 4
- Park & Ride-Anlagen Reutles, Am Europakanal und Raststätte Aurach
- Fachgutachten, z. B. Umwelt, Verkehr, Schall
- Neufassung der Standardisierten Bewertung

# Aktueller Zeitplan



## Inhalte der Planung

- Verkehrsanlagen (26 km)
- Ingenieurbauwerke (30)
- Entwässerungsplanung
- Verkehrsgutachten
- Schall und Erschütterung
- Hochwassergutachten
- Grundwassergutachten
- Kartierungen
- Umweltverträglichkeitsstudie
- Landschaftspflegerischer Begleitplan
- CO2-Gutachten
- Artenschutzprüfung
- Fachbeitrag Wasserrahmenrichtlinie
- Bodenschutzkonzepte
- Bauleistungskonzept

# Schlaglichter auf die Planung: Regnitzquerung



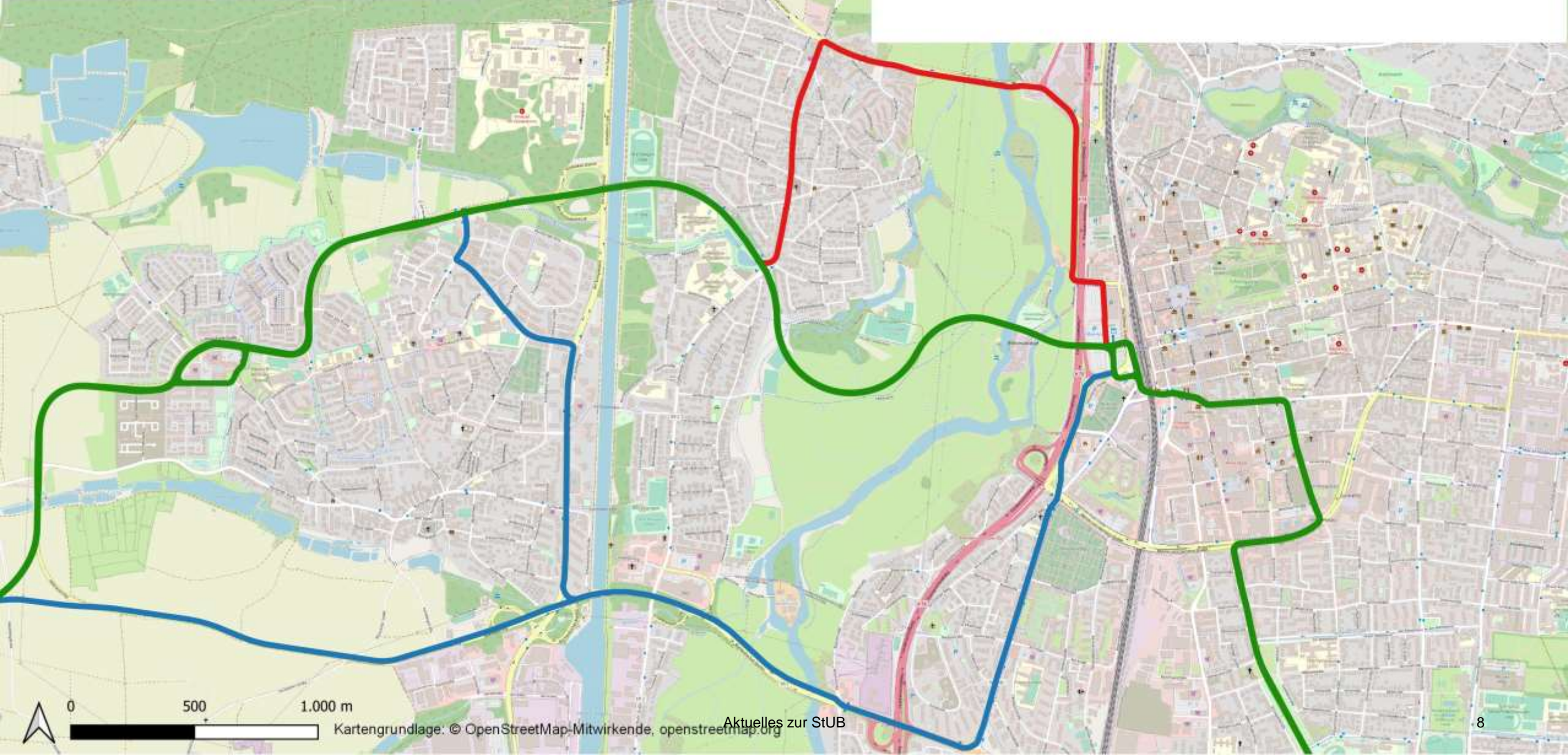
- Aktuelle Planung mit Querung der Regnitz über neues Brückenbauwerk auf Höhe der Wöhrmühle: Wöhrmühlbrücke
- Durch Neufassung der Standardisierten Bewertung auch förderfähig: Büchenbacher Damm
- Untersuchung im Jahr 2023 ergab, dass er aus technischen, wirtschaftlichen und verkehrlichen Gründen keine Alternative ist und daher nicht weiter verfolgt werden sollte



# Legende

- Wöhrmühlquerung
- Dechsendorfer Damm
- Büchenbacher Damm mit Büchenbacher Spange

# Möglichkeiten zur Querung der Regnitz





# Schlaglichter auf die Planung: Regnitzquerung – Ergebnisse Büchenbacher Damm



- Absenkung der Paul-Gossen-Straße im Bereich der Autobahn-Unterquerung erforderlich
- Fehlende Leistungsfähigkeit des Straßenverkehrs im Bereich der Kreuzung Paul Gossen-Str./ Äußere Brucker Straße: Umbau von allen vier Kreuzungen vor dem Büchenbacher Damm nötig, aber keine technische Lösungen sichtbar
- Kosten deutlich höher als bei Wöhrmühlquerung, längere Strecke
- Verkehrsverlagerung und NKI geringer
- Wenige Vorteile im Bereich der Umweltauswirkungen
- Massive Verzögerungen im Gesamtprojekt von bis zu 10 Jahren

# Schlaglichter auf die Planung: Brucker Lache



- B4 überörtliche Bedeutung verloren – Rückstufung zur Kreisstraße grundsätzlich möglich
- Effekt für StUB: Fahrspurreduktion zu Gunsten der Straßenbahn, Führung dann nicht am Rande der Brucker Lache (Bannwald) nötig
- Erste Schritte zur Einleitung der Rückstufung wurden gegangen, Gespräche mit Staatlichem Bauamt geführt – Zuständigkeitsbereich Stadt Erlangen



Visualisierung Bundesstraße 4, Erlangen  
Blick südöstlich vom Preußensteg in Richtung Nürnberg

# Schlaglichter auf die Planung: Stadtratsbeschluss zu den Erlanger Arcaden Oktober 2023



- Lückenschluss der (wahrgenommenen) Fußgängerzone, klimagerechter Platz
- Steigerung der Aufenthaltsqualität, echter Platz
- Entlastung der Kreuzung Güterhallenstraße/Güterbahnhofstraße/Goethestraße; Entlastung der Henkestraße vom Durchgangsverkehr
- Steigerung der Verkehrssicherheit
- Voraussichtlich mehr Flächen für Gastronomie am Platz
- Zentraler Mobilitäts-Hub



# Verbesserungen des Gesamt-ÖPNV durch StUB



- Zahlreiche Fahrzeitverkürzungen durch Wöhrmühlquerung
- Anbindung von Teilen der Stadt, die bisher nicht an Busse angebunden sind
- Direkte Verbindungen ersetzen Umsteigeverbindungen bei vielen Linien
- Neue direkte Flughafenverbindungen
- Entwicklung einer äußeren bzw. sogar vollständigen Ringbuslinie in Erlangen
- Entwicklung vier dezentraler ÖPNV-Verknüpfungspunkte (Norden: Martin-Luther-Platz, Westen: Schulzentrum West, Süden: Freyeslebenstraße, Osten: Markuskirche)
- Entlastung der Goethestraße um acht Buslinien (286, 287, 284, 285, 293, 294, 202E und 203E) Entlastung des Dechsendorfer Damms um vier Buslinien
- Arcaden als zentraler Knotenpunkt des Stadtbusnetzes → Funktion bislang auf Arcaden, Bahnhof und Hugenottenplatz verteilt
- Schaffung von Raum für Platzumgestaltung Hugenottenplatz
- Direkte Anbindung Klinikum Am Europakanal durch Linienweg Dechsendorf – Klinikum – Wöhrmühlbrücke

# Vorteile der StUB für einzelne Stadtteile:



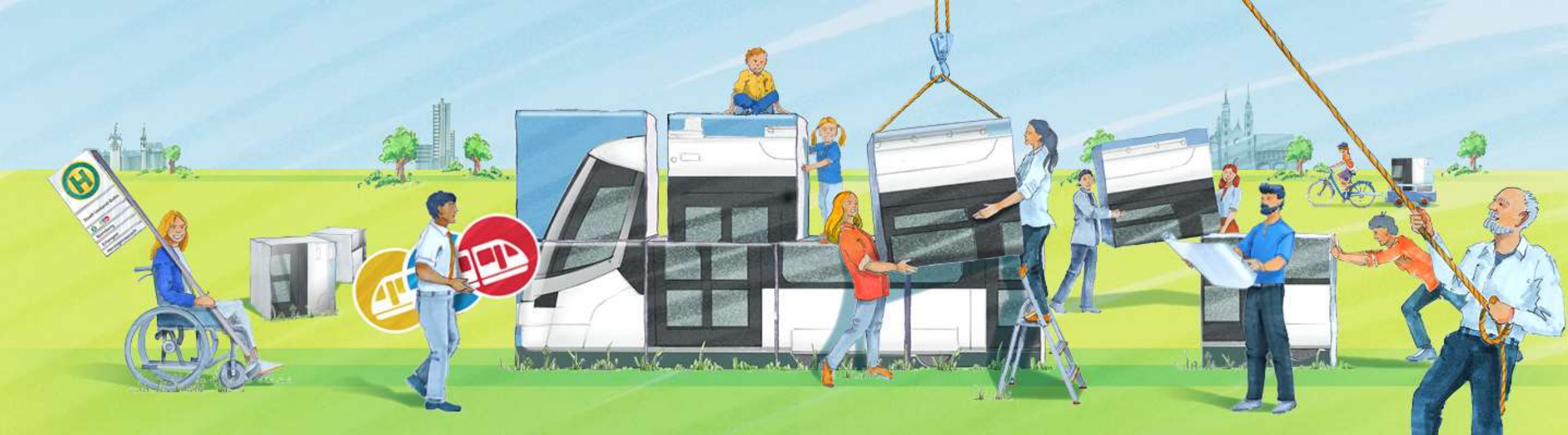
Alle Menschen in Erlangen profitieren von der StUB, selbst wenn sie sie nicht nutzen können (Lage abseits der Strecke) oder wollen (bevorzugte Autofahrer), z.B. durch:

- Verkehrsentlastung der Straßen
  - Entlastung des Dechsendorfer Damms von Bussen
  - Entlastung in Bruck vom Durchgangsverkehr nach Herzogenaurach
  - Entlastung Henkestraße vom Durchgangsverkehr
  - Entlastung der Nürnberger Straße vom Autoverkehr
  - Entlastung von Goethestraße und Hugenottenplatz vom Busverkehr
- Schaffung neuer Busverbindungen
  - Neue, direkte Flughafenverbindungen mit der Buslinie 20 für Roethelheimpark, TechFak, NatFak und Tennenlohe
  - Anbindung des Gebiets Niendorfer Straße/ Lange Zeile an Busnetz
- Ermöglichung von städtebaulicher Neugestaltung in der Erlanger Innenstadt

# Vorteile der StUB für einzelne Stadtteile:



- Massive Fahrzeitverkürzungen vom Erlanger Westen in die Innenstadt durch Wöhrmühlquerung mit Bus und StUB
  - Von Alterlangen in wenigen Minuten zum Bahnhof und Zentrum
  - Deutliche Fahrzeitverkürzung von Büchenbach ins Zentrum und nach Herzogenaurach
- Verkürzung der Anfahrtswege für Rettungsfahrzeuge im Erlanger Westen
- Schaffung neuer Busverbindungen, z.B. zwischen Frauenaaurach/ Schallershof/ Siemens Campus, Busachse Nägelsbachstraße/ Karl-Zucker-Straße; Alterlangen nach Frauenaaurach/ Kriegenbrunn/ Hüttendorf
- Beschleunigung von Buslinien zum Vorteil für Kriegenbrunn/Hüttendorf, Siemens Gerätewerk F80, Eltersdorf, Anger/Bruck



## Kontakt



**Mandy Guttzeit**  
*Geschäftsleiterin*



**Dr. Stefan Opheys**  
*Technischer Leiter*



**Daniel Große-Verspohl**  
*Kaufmännischer Leiter*



**StUB**

ZWECKVERBAND STADT-UMLAND-BAHN  
NÜRNBERG – ERLANGEN – HERZOGENAURACH

Nürnberger Straße 69  
91052 Erlangen

Telefon: 09131 / 933 084 0  
Telefax: 09131 / 933 084 11

E-Mail: [info@stadtumlandbahn.de](mailto:info@stadtumlandbahn.de)  
[www.stadtumlandbahn.de](http://www.stadtumlandbahn.de)





**StUB**

ZWECKVERBAND STADT-UMLAND-BAHN  
NÜRNBERG – ERLANGEN – HERZOGENAURACH

**Vielen Dank!**